

Arbeit im Wandel

Generationen verbinden. Zukunft gestalten.

Einladung

Generationen im Dialog – Herausforderungen erkennen, Potenziale nutzen

Dienstag, 10.02.2026,
9:30 bis 14:00 Uhr

Das Gutbrod
Friedrichstraße 10, 70174 Stuttgart

Veranstaltungsreihe Arbeit im Wandel

Die WRS-Veranstaltungsreihe „Arbeit im Wandel“ unterstützt Firmen dabei, ihre Personalarbeit an veränderten Rahmenbedingungen auszurichten. Technische-ökonomische Entwicklungen wie Digitalisierung und KI, steigende Arbeitsdichte und höhere Komplexität treffen auf demografischen und gesellschaftlichen Wandel, gestiegene Ansprüche der Mitarbeitenden nach Arbeitsqualität, Individualisierung und Work-Life-Balance.

Die Reihe richtet sich an Personalverantwortliche und Geschäftsführende von vor allem kleinen und mittleren Unternehmen aus der Region Stuttgart

Das Thema

Der demografische Wandel verändert unsere Arbeitswelt spürbar: Mehr Generationen arbeiten gleichzeitig in Unternehmen, mit unterschiedlichen Erwartungen, Erfahrungen, Kommunikationsstilen und Bedürfnissen. Doch wie gelingt es, dieses Potenzial zu nutzen? Wie können Unternehmen Wissen sichern, Zusammenarbeit stärken und generationenübergreifend innovativ bleiben?

Genau hier setzt die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Arbeit im Wandel: Generationen verbinden. Zukunft gestalten“ von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart in Kooperation mit ddn – Das Demografie Netzwerk mit verschiedenen Formaten an. Dazu laden wir Unternehmen aus der Region ein, sich praxisnah, kollaborativ und zukunftsorientiert mit dem Thema generationenübergreifende Zusammenarbeit auseinanderzusetzen.

Programm

9:30 – 10:00 Uhr
Ankommen & erste Check-in Fragen

10:00 – 10:15 Uhr
Begrüßungstalk
Dr. Sabine Stützle-Leinmüller,
Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Martina Schmeink,
Das Demografie Netzwerk e.V. (ddn)

10:15 – 11:15 Uhr
Thesentalk „Generationenvielfalt“ mit Vertreter*innen aus Wissenschaft & Wirtschaft

Johanna Grad,
PHD Studierende, Uni Hohenheim

Ludmilla Parsyak,
Business- und Eventfotografin

Jenny Ärlemalm,
ED&I Project Leader, IKEA Deutschland

11:15 – 11:30 Uhr
Pause

11:30 – 13:00 Uhr
Sneak Peek / Einblick Arbeitsweisen und Methoden eines Innocamps

13:00 – 13:20 Uhr
Wrap up & Feedbackrunde

13:20 – 14:00 Uhr
Networking & Snacks

Moderation:
Sylvia Hütte-Ritterbusch und
Valeska Schaaß

Überblick Veranstaltungsreihe 2026

Die Reihe erstreckt sich über das Jahr und verbindet Impulse, Praxisbeispiele und Co-Creation:

- 10. Februar 2026: Kick-off & Themenauftritt (Gutbrod, Stuttgart)
- 26. Juni 2026: Innocamp im Rahmen der Zukunftskonferenz Futuromundo (Haus der Wirtschaft, Stuttgart)
- 22. September 2026: Unternehmensbesuch bei einem Praxispartner (Region Stuttgart)
- Jahresabschluss 2026: Reflexion & Transfer (Gutbrod, Stuttgart)

Eine Teilnahme an allen Terminen ist willkommen, aber nicht verpflichtend. Jeder Termin bietet eigenständige Impulse und Mehrwerte.

Anmeldung

Anmeldungen online unter
<https://bit.ly/AiWkickoff>

Anmeldeschluss:
Dienstag, 06. Februar 2026

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**

Referentinnen

Gabriel Parsyak



Ludmilla Parsyak

Ludmilla Parsyak ist studierte Wirtschaftswissenschaftlerin (HR, Soziologie, Marketing) und arbeitet seit 2012 als Business- und Eventfotografin.

In ihrer Arbeit begleitet sie Unternehmen, Selbständige und wissenschaftsnahe Organisationen und beobachtet Führung, Zusammenarbeit und Generationendynamiken aus nächster Nähe.

Seit beinahe drei Jahren arbeitet sie zudem in einem generationenübergreifenden Tandem mit ihrem Sohn und reflektiert daraus Fragen von Führung auf Augenhöhe und Weitergabe von Verantwortung.

IKEA



Jenny Ärlemalm

Als gebürtige Schwedin und mit einem Master in Soziologie bringt Jenny Ärlemalm über 20 Jahre umfassende Erfahrung bei IKEA Deutschland mit. In dieser Zeit durfte sie in verschiedenen Funktionen wirken und ist aktuell als Projektleiterin des nationalen ED&I-Teams (Equality, Diversity & Inclusion) tätig.

Ihr beruflicher Fokus liegt auf der Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion. Sie ist fest davon überzeugt, dass diese Werte nicht nur die Basis für ein erfolgreiches Geschäft bilden, sondern auch eine gesunde und zukunftsorientierte Personalpolitik maßgeblich prägen.

Besonders am Herzen liegen ihr die Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen sowie die Stärkung generationenübergreifenden Zusammenarbeit. Mit Leidenschaft und Engagement setzt sie sich dafür ein, Umgebungen zu schaffen, in denen jeder Mensch sein volles Potenzial entfalten kann.

Grafisches Atelier Arnold



Johanna Grad

Johanna Grad ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotionsstudentin im Fachgebiet Wirtschafts- und Organisationspsychologie am Institut für Bildung, Arbeit und Gesellschaft der Universität Hohenheim. Neben der Lehrtätigkeit forscht sie zu altersdiversen Freundschaften in Unternehmen, um deren Einfluss auf prosoziales Verhalten und andere unternehmensrelevante Verhaltensweisen (Innovation, Performance) zu untersuchen.

Ihren Bachelorabschluss absolvierte sie an der Universität Tübingen, während sie den Masterabschluss in Work- and Organizational Psychology (M. Sc.) an der Universität Maastricht erhielt. Ihr Interesse an Forschung prägte ihr Studium, in dem sie eine mehrjährige Tätigkeit als studentische Hilfskraft an internationalen Forschungsprojekten ausübte und ein Forschungspraktikum an der Reichsuniversität Groningen absolvierte.

Ihre Promotion wird durch die Volkswagen Stiftung gefördert.

Moderatorinnen

Carsten Heidmann Fotografie



Sylvia Hütte-Ritterbusch und Valeska Schaaf

Wie können Unternehmen das Thema Altersvielfalt strategisch, messbar und mit konkreten Maßnahmen angehen? Wie werden Führungskräfte qualifiziert und fitgemacht für den Demografischen Wandel? Wie gelingt die intergenerationale Zusammenarbeit (z.B. beim Wissenstransfer) und wie können die Potenziale altersgemischter Teams besser genutzt werden? Mit solchen Fragen beschäftigt sich die Arbeit von Sylvia Hütte-Ritterbusch und Valeska Schaaf. Die beiden Demografie-Expertinnen waren unter anderem an der preisgekrönten Mitmach-Ausstellung EY ALTER beteiligt, mit der Mercedes Benz einen innovativen und frischen Blick auf das Thema Altern erlebbar gemacht hat.

2021 haben sie ihr vielfältiges Know-how im Bereich Ageing und Age Diversity gebündelt und das Unternehmen GOKA gegründet. Mittlerweile beraten Sie große und kleine Unternehmen sowie Institutionen von der HR-Datenanalyse bis hin zur operativen Maßnahmenumsetzung im Thema Altersvielfalt. Als Moderatorinnen des ddn-Forums Generationenmanagement unterstützen sie die Mitglieder des Demographie Netzwerks dabei, die Herausforderungen des demografischen Wandels zu meistern.

Veranstalter

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Geschäftsführer Michael Kaiser

Ansprechperson:
Dr. Sabine Stützle-Leinmüller
Telefon 0711 228 35-42
sabine.stuetzle@region-stuttgart.de

wrs.region-stuttgart.de
fachkraefte.region-stuttgart.de

Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn)

Wilhelmstraße 43G
10117 Berlin

Ansprechperson:
Martina Schmeink
Geschäftsführung
Telefon 030 726 21 39 31
schmeink@ddn-netzwerk.de

demographie-netzwerk.de

Mit freundlicher Unterstützung
des INQA Netzwerkbüros



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

